



Presstext zum honorarfreien Abdruck

«Der Gute Stall» wird neu digital bewertet

Pferde fühlen sich wohl in hellen, luftigen Unterkünften mit Sozialkontakt und viel Bewegungsmöglichkeiten. Die Aktion «Der Gute Stall» bewertet solche Ställe und zeichnet sie mit einem Gütesiegel in Form einer Plakette aus. Erstmals wird dafür das wissenschaftlich basierte Bewertungssystem «BestTUPferd» angewendet.

Ein freies Leben kann Pferden hierzulande nicht geboten werden, wohl aber eine Haltung, die auf ihre angeborenen Bedürfnisse ausgerichtet ist. Mit der Aktion «Der Gute Stall» werden gelungene Haltungssysteme sowie innovative bauliche Praxislösungen in Schweizer Pferdeställen in der Öffentlichkeit dargestellt. Die Aktion unter dem Patronat der Stiftung Pro Pferd wird zusammen mit dem Schweizer Tierschutz STS, der BauernZeitung und der PFERD Bern bereits zum sechsten Mal durchgeführt und setzt neu auf ein digitales und umfassendes Bewertungs- und Beratungstool.

Vorzeigebetriebe konnten schon in den vergangenen Jahren ermittelt und ausgezeichnet werden. Dank dem zu Jahresbeginn auf dem Markt eingeführten Tool «BestTUPferd» lassen sich die Pferdebetriebe nun aber noch objektiver und damit besser bewerten. Darüber hinaus geben die Daten, jeweils vor Ort von kompetenten und geschulten Personen erfasst, Hinweise darauf, wie das Tierwohl und eine ökologisch nachhaltige Haltung zu erreichen sind. So kann das an der Technischen Universität München-Weihenstephan entwickelte Tool auf den jeweiligen Betrieb abgestimmte Handlungsempfehlungen geben. Dies in Bezug auf die vier Grundpfeiler von «BestTUPferd»: Verhalten im Kontext von positiven Empfindungen; guter Gesundheitszustand; pferdegerechte Haltungsbedingungen und ökologisch nachhaltige Pferdehaltung.



BAUERNZEITUNG





Die Auswertung der erfassten Daten deckt allfällige Schwachstellen auf, ermöglicht die Beratung der verantwortlichen Stallcrew und erlaubt eine Analyse, die es in dieser Ausführlichkeit und Tiefe bisher nicht gab. Nur lobende Worte für «BestTUPferd» findet deshalb die aufaltungsfragen spezialisierte Beratungsstelle Pferd vom Schweizer Nationalgestüt in Avenches. Die Forschungsleiterin Iris Bachmann sagt: «Die Beratungsstelle des Schweizer Nationalgestüts von Agroscope beurteilt das Beratungstool BestTUPferd als das zurzeit seriöseste und umfassendste digitalisierte Bewertungssystem, um Pferdeanlagen zu analysieren und zu evaluieren.»

Nachdem im letzten Jahr eine Rekordzahl an guten Ställen ausgezeichnet worden ist, hofft die Trägerschaft «Der Gute Stall» auch im 2022 auf ein grosses Interesse an der Aktion. Interessierte Ställe müssen mit der Anmeldung diverse Angaben über ihren Betrieb machen. Gestützt darauf werden die Betriebe besucht und mit «BestTUPferd» analysiert. Erfüllt ein Stall die gesetzten Vorgaben erhält er die Plakette «Der Gute Stall – für vorbildliche Haltung». Dieses Qualitätslabel ist gültig für das auf der Plakette angegebene Jahr. Erfüllt ein Betrieb zusätzlich die Anforderungen des Schweizer Tierschutz STS, die den Bedingungen der Kampagne PFERDE RAUS entsprechen, wird ihm als Gütesiegel die Plakette «Der Gute Stall STS» vergeben.

Die Unterlagen für «Der Gute Stall» 2022 können per Mail ab Ende April bezogen werden bei: dergutestall@stiftungproferd.ch; Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2022. Weitere Informationen finden sich zudem unter www.stiftungproferd.ch/der-gute-stall.

01.03. 2022



BAUERNZEITUNG



«Der Gute Stall» c/o Thomas Frei, Unter Ifang 1, 8444 Henggart
dergutestall@stiftungproferd.ch – Telefon 052 232 45 23 – www.stiftungproferd.ch/der-gute-stall